

MITTEILUNGEN

DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
ARENSHAUSEN-GROSSTÖPFER -
HEILIGENSTADT—WAHLHAUSEN

JANUAR
2025



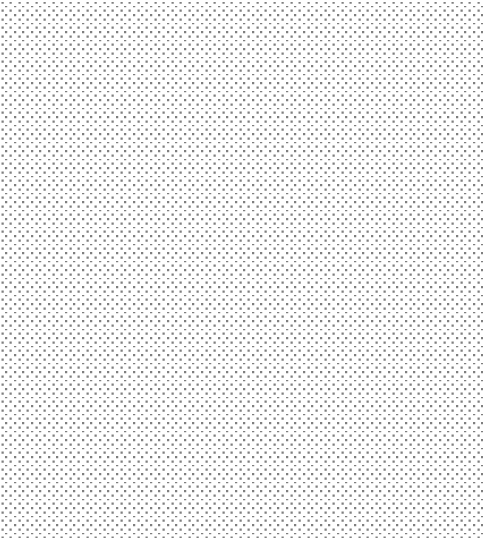
Prüft alles und
behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

ARENSHAUSEN-GROSSTÖPFER



Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag und wünschen
Gottes Segen



Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten im Mitteilungsheft nicht wünschen, melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt!

Gemeindeveranstaltungen

Bibelkreis: Dienstag, 14.1.2025, um
15.00 Uhr in Arenshausen

Frauenkreis: Mittwoch, 15.1.2025, um
15.00 Uhr in Großtöpfer

Gesprächskreis: Dienstag, 28.1.2025
um 19.30 Uhr in Arenshausen

Konfirmandenunterricht: Am
Sonntag, 25.1. 2025, von 10.00 –
14.30 Uhr in Großtöpfer

In eigener Sache:

Liebe Gemeindeglieder des Kirchspiels
Arenshausen,

die Synode des Kirchenkreises
Mühlhausen hat in ihrer Sitzung am
16.11.2024 die Aufhebung der
Pfarrstelle Großtöpfer und Zuordnung
der Kirchengemeinde Großtöpfer zur
Pfarrstelle Arenshausen beschlossen.
Die Pfarrstelle Arenshausen wird –
vorbehaltlich der Genehmigung durch
das Landeskirchenamt - in Pfarrstelle
Arenshausen-Großtöpfer umbenannt.

Die Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinde
Großtöpfer und des Kirchspiels
Arenshausen werden nun ab
Beginn des neuen Jahres überlegen
und ausprobieren, wie die Gemeinde-
arbeit in diesem großen Pfarrbereich in
Zukunft gut weitergehen kann.

Auf jeden Fall möchte ich sehr gerne
für Sie als Pfarrerin weiterhin - so gut
ich kann - da sein. Dass ich spontan zu
Besuch komme, wird in dem großen
Bereich nicht mehr möglich sein; das
Risiko, vergeblicher Wege, ist zu groß
und die Zeit zu knapp. Deshalb ist es
notwendig und sinnvoll, dass Sie mit
mir bei Bedarf konkrete Besuchs-
termine verabreden, die beide Seiten
dann im Kalender haben. Für den Fall
einer kurzfristigen Verhinderung sollte
dann besprochen sein, wie ich Sie im
Notfall erreichen kann.

Bitte warten Sie also nicht darauf, dass ich irgendwann einmal komme, sondern geben Sie Bescheid, dass Sie gerne besucht werden möchten und wir schauen gemeinsam, wann es beiden Seiten gut passt!

Das neue Jahr bringt also eine neue Situation für uns alle mit sich. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Dank: An dieser Stelle möchte ich allen Gemeindegliedern und Freundinnen und Freunden, die in unseren Kirchengemeinden ehrenamtlich tätig sind, ob z.B. durch das Putzen der Kirchen, das Schmücken der Altäre mit Blumen, das Verteilen der Mitteilungshefte, die Tätigkeit im Kirchenrat, die Planung und Durchführung der besonderen Gottesdienste und Aktionen, Familien- und Kindergottesdienste, das Orgel- bzw. Keyboardspiel, die Bläsereinsätze, die Küsterdienste,

das Sammeln von Spenden bei den Straßensammlungen, das Kaffeekochen und Kuchenbacken für Kirchenkaffees, das Rasenmähen und Pflegen der Grundstücke, alles Bemühen um den Erhalt unserer Kirchen und Gebäude, das Einstudieren und Aufführen der Krippenspiele ganz herzlich für Ihren Einsatz danken und Sie bitten, weiter dabei zu bleiben, nach Kräften mitzumachen, damit Gemeinde lebendig bleibt und sich entfalten kann!

Mit herzlichen Segenswünschen für das Jahr 2025 und in der Hoffnung, dass wir uns hier und da begegnen werden, grüße ich Sie! Bleiben Sie zuversichtlich und behütet!

Ihre Pfarrerin K. Lüpke

Evangelisches Pfarramt
Arenshausen-Großtöpfer
Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen
Tel: 036081/61289
E-Mail: ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de

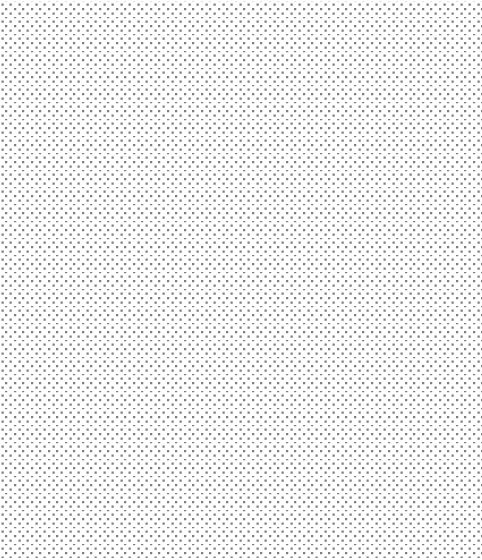


Gottes Segen
im neuen Jahr

ARENSHAUSEN-GROSSTÖPFER



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt. Danke!



Aus unserer Gemeinde verstarb:
Herr Dieter Keil aus Geismar

im Alter von 83 Jahren.

Lasst uns der Verstorbenen und seiner Angehörigen gedenken!

Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Mittwoch, 15.1.2025, um 15.00 Uhr in Großtöpfer

Konfirmandenunterricht:

Am Sonnabend, 25.1. 2025, von 10.00 – 14.30 Uhr in **Großtöpfer**

Ökumenische Bibelwoche 2025:

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche vom Montag, 20.1.2025 – Freitag, 24.1.2025 jeweils um 19.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Großtöpfer.

Wir beschäftigen uns mit Abschnitten aus dem Johannesevangelium unter der Überschrift „Da berühren sich Himmel und Erde“.

Mit den Gottesdiensten am Sonntag, 26.01.2025, schließen wir die Bibelwoche ab.

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Großtöpfer, die Synode des Kirchenkreises Mühlhausen hat in ihrer Sitzung am 16.11.2024 die Aufhebung der Pfarrstelle Großtöpfer und Zuordnung der Kirchengemeinde Großtöpfer zur Pfarrstelle Arenshausen beschlossen. Die Pfarrstelle Arenshausen wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landeskirchenamt - in **Pfarrstelle Arenshausen-Großtöpfer** umbenannt. Der Bereich Eigenrieden gehört von nun an zur Pfarrstelle Langula.

Die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Großtöpfer und des Kirchspiels Arenshausen werden nun ab Beginn des neuen Jahres überlegen und ausprobieren, wie die Gemeindearbeit in diesem großen Pfarrbereich in Zukunft gut weitergehen kann.

In der Vakanzzeit seit März 2022 sind wir schon ein wenig miteinander bekannt geworden und haben uns in der Aktion „Gemeinde in Bewegung“ und im Frauenkreis zusammengetan. Das ist ein guter Anfang.

Mir ist bewusst, dass der Verlust der eigenen Pfarrstelle in Großtöpfer für die Kirchengemeinde schmerzhaft ist und ich nicht alles, was man sich von einem Pfarrer/ einer Pfarrerin wünscht, werde leisten können. Auch für die Gemeinden des Kirchspiels Arenshausen wird nicht alles so bleiben können, wie es bisher war.

Auf jeden Fall aber möchte ich sehr gerne für Sie als Pfarrerin so gut ich kann da sein. Dass ich spontan zu Besuch komme, wird in dem großen Bereich nicht möglich sein; das Risiko, vergeblicher Fahrten, ist zu groß und die Zeit zu knapp. Deshalb ist es notwendig und sinnvoll, dass Sie mit mir bei Bedarf konkrete Besuchstermine verabreden, die beide Seiten dann im Kalender haben. Für den Fall einer kurzfristigen Verhinderung sollte dann besprochen sein, wie ich Sie im

Notfall erreichen kann.

Bitte warten Sie also nicht darauf, dass ich irgendwann einmal komme, sondern geben Sie Bescheid, dass Sie gerne besucht werden möchten und wir schauen gemeinsam, wann es beiden Seiten gut passt!

Ich plane auch, regelmäßige Sprechzeiten 1x wöchentlich im Pfarrhaus Großtöpfer anzubieten. Sobald wir uns im Gemeindegliederrat und mit der Sekretärin Frau Doris Kaufhold über die entsprechenden Zeiten verständigt haben, werden wir das bekannt machen.

Das neue Jahr bringt also eine neue Situation für uns alle mit sich.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und freue mich auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Mit herzlichen Segenswünschen für das Jahr 2025 grüßt Sie

Ihre Pfarrerin K. Lüpke



Ev. Pfarramt Arenshausen-Großtöpfer
Pfarrerin Katharina Lüpke

Ev. Pfarramt Arenshausen
Bahnhofstr. 3, 37318 Arenshausen
Tel: 036081/61289
ev.pfarramt-arenshausen@t-online.de

Doris Kaufhold

Gemeindebüro in Großtöpfer
Paradiesweg 2, 37308 Geismar
Tel. 036082 - 81780
ev.pfarramt.grosstoepfer@gmail.com

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Januar 2025

	1.1.	5.1.	12.1.	19.1.	26.1.
	Neujahr	2. So n. Christfest	1. So n. Epi	2. So n. Epi	3. So n. Epi
Arenshausen	10.30			9.00	
Bornhagen					
Uder				10.30	
Fretterode					
Vatterode				Sa 18.00	
Dietzenrode					

Großtöpfer			10.30		10.30
Lengenfeld			9.00 Krkh		
Weidenbach			Sa 17.00		

Heiligenstadt	10.00	10.00	10.00 A	10.00	10.00
		Famki			St. Martin Beginn BW

Wahlhausen		10.30 PfH		9.00 PfH	
Lindewerra		14.00		10.30	
Asbach - Sickenberg		9.00		14.00	

Zeichenerklärung:

A - Abendmahlsgottesdienst
PfH—Pfarrhaus

KG - Konfirmandengottesdienst
KrkH - Krankenhaus

F - Familiengottesdienst
KSP - Kirchspielgottesdienst

2.2.	9.2.	16.2.
letzter So n. Epi	4. So v. Passion	Septuagesimae
10.30		9.00
9.00		Sa 18.00
13.00		
		10.30

	10.30	
	9.00	
	Sa 17.00	

10.30	10.00 A	10.00
St. Marien Abschluss BW		

	14.00 Pfh	
	9.00	
	10.30	

Kollekten

- 01.01. Wärmestube und Tafel DW EIC-MHL e.V.
- 05.01. Schulungen für Ehrenamtliche - Jugendleiter- und Kinderleitercard
- 12.01. Eigene Kirchengemeinde
- 19.01. Telefonseelsorge der EKM
- 26.01. MDBW/Stiftung BibelLese Verbreitung und Erschließung der Bibel, Initiativen und Bildungsveranstaltungen
- 02.02. Diakonie—Inklusion von Menschen mit Behinderung und Projekte der Suchthilfe

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde;
 tut denen **Gutes**,
 die euch hassen!
Segnet die,
 die euch verfluchen;
betet für die, die
 euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch
JANUAR

2025

HEILIGENSTADT



Zum Geburtstag
wünschen wir
Gottes Segen!



Wir nehmen Abschied von:
+ Rosemarie Dunkel am 13.12.2024

*Wir erbitten für die Angehörigen Gottes Bei-
stand und Trost!*

Gemeindeveranstaltungen:

Mittagsgebet: mittwochs, 12 Uhr

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr

Familienkirche: 5.1., 10 Uhr

Gottesdienst in den Johanniterpflegeheimen:

Mittwoch, 22.01., 15.15 Uhr (Richteberg)

Mittwoch, 29.01., 15.30 Uhr (A.-Schweitzer)

Gottesdienst im Hospital „Heiliger Geist“,
Freitag, 31.01., 10.30 Uhr

Gemeindekirchenrat: Mittwoch, 8.1., 22.1.,
19 Uhr

Seniorenkreis Junge Alte: 21.01., 9.30 Uhr

Christenlehre 14tägig*: ab 14.01., 16 Uhr

Teeniekirche: 07.01., 14.30 Uhr

Konfirmanden*: montags, 16 Uhr

Vorkonfirmanden*: donnerstags, 15 Uhr

Junge Gemeinde: 14-tägig*: montags, 18 Uhr
(nach Abs.)

Chorprobe: dienstags, 19.30 Uhr

Singen mit Leib und Seele: montags,
19.30 Uhr (13.1.)

Gemeindefußball*: montags, 16.45 Uhr,
Theodor-Storm-Turnhalle

(*nicht in den Ferien)



Zum **10-UHR-TEE** mit
Pfarrer Möller laden wir
Sie recht herzlich ein am
9.1.2025 um 10.00 Uhr
in unser Gemeindehaus.

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2025

Herzliche Einladung zur diesjährigen
ökumenischen Bibelwoche vom **26.01.**
bis 2.2.2025

**Wenn es Himmel wird—Sieben Zei-
chen aus dem Johannesevangelium**

**_Sonntag, 26.01.2025, 10 Uhr in St.
Martin** - Eröffnungsgottesdienst

**_Montag, 27.01. bis Freitag, 31.01.,
19.00 Uhr**

**_Sonntag, 02.02.2025, 10.30 Uhr in St.
Marien** - Abschlussgottesdienst

Die Abende finden jeweils im Gemein-
dehaus von St. Martin statt.



ACK: Material zur Ökumenischen Bibelwoche 2024/2025 thematisiert die Zeichen Jesu

VORSCHAU—BIBELKURS

Herzliche Einladung zum **Bibelkurs—
Gottes Spuren entdecken**— mit Pfarrer
Johannes Möller. Dieser startet am
13.02.2025, 19 Uhr im Gemeindehaus.
Interessenten melden sich bitte im
Pfarramt bei Pfarrer Möller.

Ein gesegnetes neues Jahr gefüllt mit
Hoffnung, Zuversicht und viel Gesund-
heit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Johannes Möller

Ev. Pfarramt St. Martin
Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt
Pfarramtsbüro: dienstags 14 - 16 Uhr
Tel. 03606-612323
www.st-martin-heiligenstadt.de
pfarrer.moeller@t-online.de
ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de

GKR-Vors. Hans Ulrich Fiebelkorn

Tel. +491703212266
Hans-Ulrich.Fiebelkorn@live.de

Kantorin Mirijam Leha

Tel. +491775050169
mirijam.leha@ekmd.de

Gem.-päd. Alexandra Kunze

Tel.: +4917628364060
alexandra.kunze@ekuja.de

Bankverbindung: KSK Eichsfeld

IBAN: **DE46 8205 7070 0200 0025 11**

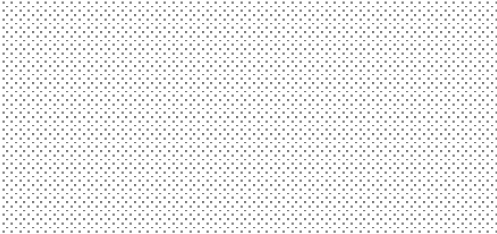
BIC: **HELADEF1EIC**

Verwendungszweck: **RT 5856**

WAHLHAUSEN



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen



Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten im Kirchenboten nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarramt.

Nun liegt wieder ein neues Jahr vor uns mit Erwartungen, Hoffnungen, Herausforderungen und neuen Aufgaben. Für all das, was auf uns in diesem neuen Jahr zukommt, wünsche ich uns und Ihnen gutes Gelingen, Durchhaltevermögen, Kraft und natürlich Gottes Segen. Und, dass wir den Mut und unsere Hoffnungen nicht verlieren und dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig unterstützen, bestärken und helfen.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes neues Jahr 2025 und dass wir bewahrt bleiben an Leib und Seele.

Gemeindeveranstaltungen

Konfirmanden

Am **Samstag, dem 25.01.** findet von 10.00 Uhr – 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Großtöpfer unser gemeinsamer Konfirmandenunterricht statt.

Den **Ehrenamtlichenempfang** auf Burg Bodenstein im Januar wird es in diesem Jahr nicht geben, sondern wir werden ihn am **17. Mai 2025 in Worbis** durchführen.

Unabhängig davon bedanke ich mich bei all denen, die sich in dem vergangenen Jahr ehrenamtlich in unseren Gemeinden engagiert, mitgewirkt und beteiligt haben. Und ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Seien Sie begrüßt und bleiben Sie gesund und behütet!

Der Gemeindegemeinderat und ich wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2025!

Ihre ord. Gemeindepädagogin
Sabine Münchow

Pfarrgasse 8, 37318 Wahlhausen
Telefon: 036087/ 975625
Email: wahlhausen@kirchenkreis-
muehlhausen.de

Gemeindegemeinderatsvorsitzende
Petra Bühler
Hirtenrasen 52, 37318 Lindewerra
Telefon: 036087/ 97957

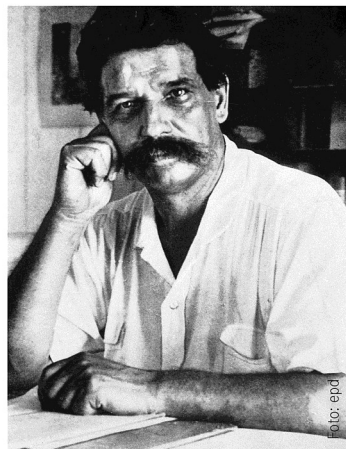
LAMBARENE: „WIR WOLLEN ES VERSUCHEN!“

ZUM 150. GEBURTSTAG
VON ALBERT SCHWEITZER

Als „Genie der Menschlichkeit“ bezeichnete ihn der englische Politiker Winston Churchill. Der „Urwalddoktor“ Albert Schweitzer wurde am 14. Januar 1875 im elsässischen Kaysersberg geboren.

Bereits mit 20 Jahren fasst er als Theologiestudent in Straßburg den Plan, mit 30 Jahren sein Leben „einem unmittelbaren menschlichen Dienen zu weihen“. Tatsächlich meldet er sich im Oktober 1895 beim Dekan der medizinischen Fakultät, weil er Medizin studieren will. Berufsziel: Arzt in Afrika. Schweitzer erzählt: „Er hätte mich am liebsten seinem Kollegen von der Psychiatrie überwiesen.“ Denn inzwischen hat der Privatdozent fürs Neue Testament, Religionsphilosoph und Orgelinterpret Herausragendes geleistet. Nach Abschluss des Medizinstudiums und aller erforderlichen ärztlichen Praktika heiratet er 1912 mit Helene Bresslau die Frau, mit der ihn eine tiefe Geistesverwandtschaft verbindet. Helene Schweitzer: „Wir begegneten einander in dem Gefühl der Verantwortlichkeit für all das Gute, was wir in unserem Leben empfangen hatten.“ Wenig später gründen sie im heutigen Gabun das Tropenspital Lambarene – was in deutscher Übersetzung bedeutet: „Wir wollen es versuchen!“

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges im August 1914 löst bei dem Menschenfreund auf der „Lichtung der Nächstenliebe“, wie sein Urwaldspital genannt wird, eine Sinnkrise aus. Angesichts der menschlichen Katastrophe findet Schweitzer den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“. In dieser Formel sieht er die vernunft-



mäßige Forderung, die allen Menschen an allen Orten der Erde einsichtig sein müsste. Denn: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Kernsatz bezieht sich nicht nur auf den Menschen. Schweitzer lehrt ein geschwisterliches Verhältnis zur gesamten Schöpfung: „Gut ist: Leben erhalten, Leben fördern,entwicklungsfähiges Leben auf seinen höchsten Stand bringen. Böse ist: Leben vernichten, Leben schädigen, entwickelbares Leben niederhalten.“

Jahrzehnte später mahnt er angesichts der atomaren Hochrüstung der Supermächte zum Welfrieden. 1954 nimmt er den Friedensnobelpreis in Oslo entgegen. Das Preisgeld lässt er vollständig seinem neuen Lepradorf zukommen.

Albert Schweitzer, der am 4. September 1965 in Lambarene gestorben ist, gilt bis heute für viele als Vorbild. Er erprobte seine Forderungen und lehrte seine Praxis. Dabei verlor er nie aus den Augen, dass nur wenige Menschen solch ein Lebenswerk aufbauen können. Gleichzeitig betonte er den Gedanken vom „Nebenamt“. Jeder könne und müsse etwas an Zeit und Kraft für andere abgeben, um den Sinn seines Lebens zu verwirklichen.

REINHARD ELLSEL

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanstößig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9–11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34–40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL